



Herbert Ziereis stemmt einen feisten Hecht.



Castaic-Gummis sind prima Hecht-Köder, auch am Staffelsee!

Beste Fangzeit sind die Mittagsstunden

Kurz darauf wurde auch vom anderen Boot aus noch ein stattlicher Esox erbeutet. Köder? Ein geschleppter Castaic! Leider mussten wir das Angeln danach abbrechen. Es war 19 Uhr, also Angelende. „Wem das wohl eingefallen ist“, ging es mir durch den Kopf. Na ja. Immerhin konnten wir heute etwas früher als sonst in der Wirtschaft einkehren und über das Erlebte diskutieren.

Fazit: Im Staffelsee kann man mit Kunstködern gut fangen. Wichtig sind extrem scharfe Haken und konzentriertes Fischen. Die Ausrüstung: eine Rute mit einem Wurfgewicht von 80 bis 100 Gramm, die jedoch eine sensible Spitze aufweisen sollte. Die Geflochtene darf nicht zu dick sein. Das Gewicht der Bleiköpfe liegt je nach Tiefe und Wind

bei 20 bis 35 Gramm. Bringen Sie Gummiköder in den unterschiedlichsten Farben mit. Sie wissen ja. Heute so, morgen so. Zu guter Letzt möchte ich nicht vergessen zu erwähnen, dass die Mittagsstunden zu den besten Fangzeiten gehören. Oft setzt dann der Wind ein, und die Beißfreudigkeit der Räuber steigt.



METHODEN: Spinn- und Schleppfischen mit Kunstködern auf Hecht und Zander.



GERÄT: Zum Spinnfischen Ruten bis 60 g WG mit Stationärrolle und 0,12 mm Geflochtene. Zum Schleppen Ruten bis 100 g WG und 0,18 mm geflochtene Schnur.



KÖDER: Kunstköder wie Wobbler, Blinker, Spinner, Gummiköder oder Jerk-Baits, Würmer zum Aal- und Barschangeln.

Informationen über Köder auch bei Angelservice Oberbayern, Herbert Ziereis, Kleinhartpenning 22, 83607 Holzkirchen, Tel. 0151/12 75 6515, Fax 08024/473619.



BESTIMMUNGEN: Das Fischen ist vom 15.5. bis 15.10. (Schleppfischen bis 30.9.) gestattet, Angelzeit täglich zwischen 8 und 19 Uhr (ab 1.10. bis 17 Uhr). Gefischt werden darf vom Ufer oder vom Ruderboot mit 1 Wurmrute oder 1 Spinn- oder 1 Schlepprute. Köderfische sind verboten, Kunstköder müssen zwischen 15 und 30 cm lang sein. Pro Tag u. Angler dürfen zusammen höchstens 2 Fische der Arten Aal, Hecht und Zander entnommen werden.



ERLAUBNIS: Tages- (14 Euro), Wochen- (33,50 Euro), Monats- (82 Euro) und Jahreskarten (235 Euro) zum Schleppen, wer nur mit der Wurmrute oder der Hegene fischen möchte, bezahlt 6,50 (Tag), 16,50 (Woche), 36,50 (Monat) oder 82 Euro (Jahr).



BOOTE: Während der Sommermonate ist ein Verleih für Ruderboote in Seehausen beim „Fischerstüberl“ geöffnet, M. Matschl, Am Ende der Dorfstraße, Tel. 08841/99291.

Was beißt wann?

Fischart/Mindestmaß in cm/Schonzeit	Jan.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Aal 35/-					*	**	**	**	*	*		
Barsch -/-					**	**	**	**	**	**		
Hecht 60/-					**	**	**	**	**	**		
Zander 50/bis 1.6. geschont						**	**	*	*	*		

Angelsaison: 15.5. – 15.10.
sehr gut= ★★★★★; gut= ★★★★; mittel= ★★★; schlecht= ★